

GSM-GERÄT

GSM-Modem für PowerMax+



Installationsanleitung

1. EINLEITUNG

Das GSM-Gerät ermöglicht es, das PowerMax+-System über ein Mobilfunknetz zu bedienen. Die Leistungsmerkmale des GSM-Gerätes sehen wie folgt aus:

- A. Schneller PowerMax+-Upload/-Download mittels GSM-Gerät.
- B. Versenden von SMS- und Sprachmitteilungen an private Telefonapparate.
- C. Datenaustausch mit der Notrufzentrale (SIA, Kontakt-ID-Format).
- D. Einsatz als Reservetelefonverbindung zum PowerMax+-System, wenn die Festnetz-Telefonverbindung ausfällt, oder Nutzung als einzige Telefonverbindung.
- E. Versenden von SMS-Mitteilungen an die Notrufzentrale.
- F. Zweiweg-Sprachkanal zwischen Telefonteilnehmer und PowerMax+-Benutzer.
- G. Ferngesteuertes Aktivieren des PowerMax+-Systems.
- H. Ferngesteuertes Aktivieren von Haushaltsgeräten.
- I. Fernüberwachung des PowerMax+-Systems (Status, Störungen).
- J. Möglichkeit, das PowerMax+-System mittels Einmalwahl anzuwählen (dabei braucht nicht gewählt, aufgelegt und erneut gewählt zu werden).
- K. Schutz gegen Sabotage und Abklemmen der Telefonleitung.

Das Gerät weist folgende LED-Anzeigelampen auf (siehe Abb. 1):

- A. LED „Spannung EIN“ (rot).

Lichtsignalart:	Wann
Ständig	Netzspannung EIN
Blinkt 1 x/Sek.	Keine Netzspannung (aber Batteriespannung OK).
Blinkt 4 x/Sek.	Batterie fast leer.

- B. Kommunikations-LED (grün):

Lichtsignalart:	Wann
Blinkt langsam	GSM-Gerät mit GSM-Netz verbunden.
Blinkt schnell	Modem überträgt gerade.

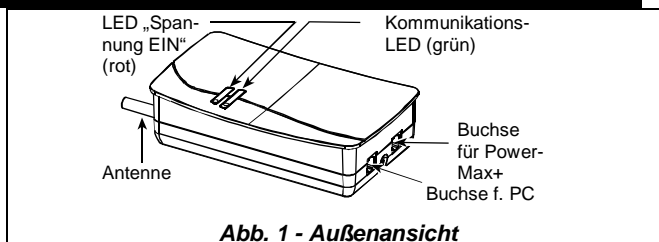


Abb. 1 - Außenansicht

Das GSM-Gerät besteht aus einem GSM-Mobilmodem, Notstrombatterien und ein Sabotageschutzschalter.

Die Notstrombatterien des GSM-Gerätes werden vom PowerMax+-System oder über ein Netzteil aufgeladen.

Wenn die PowerMax+-Telefonleitung unterbrochen ist, benutzt das PowerMax+-System das GSM-Gerät an Stelle der Festnetz-Telefonverbindung gemäß der im Parameter "GSM-Verbindungszweck" eingegebenen Definition (weitere Einzelheiten siehe Programmieranleitung für PowerMax+, Abschnitt 6.5).

Die Verbindung zwischen dem GSM-Gerät und dem PowerMax+-System wird regelmäßig von beiden Geräten geprüft. Wenn die Verbindung getrennt ist, melden beide Geräte einen Sabotagealarm. Wenn eines der Geräte sabotiert wird, meldet das andere Gerät ein Ereignis.

Falls die Batterien des GSM-Gerätes fast leer sind oder die GSM-Verbindung ausfällt, wird eine Störungsmeldung an das PowerMax+-System übertragen.

Das GSM-Gerät muss beim PowerMax+-System angemeldet werden ("GSM installiert" – siehe Programmieranleitung für PowerMax+, Abschnitt 6 – „GSM-Parameter definieren“).

Die SIM-Karte (siehe Abb. 2) mit 3V- oder 5V-Technik sollte in das GSM-Gerät eingelegt werden, damit das Gerät mit dem Mobilfunknetz über eine vordefinierte Rufnummer verbunden werden kann.

2. TECHNISCHE DATEN

Spannungsquelle: In Netzsteckdose steckbares Netzteil (für Innenraummontage): 120 VAC, 60 Hz / 9 VAC, 1 A (in den U.S.A.) oder: 230 VAC, 50 Hz / 9 VAC, 1 A.

Frequenz (MHz): 900/1800 (USA), 850/1900 (Europa)

Stromverbrauch: ca. 40mA (im Standby-Modus), < 400mA (bei Übertragung).

Notstrombatterien (im Lieferumfang des Gerätes enthalten): Ni-Metal, 7,2 V, 1300 mAh, für max. 24 Std. Betriebszeit.

Anfängliche Batterieladezeit (mit GSM-Netzteil): ≤ 48 Stunden

Max. Abstand zwischen GSM-Gerät und PowerMax+-System: bis 12m

Abmessungen (HxBxT): 18,5 x 10,8 x 4,3 cm

Gewicht: 500g

Farbe: Grau

Betriebstemperatur: 0°bis 49°C

Einhaltung von Normen:

Europa:	GSM-Normen: 3GPP TS 51.010-1 und EN 301 511. EMV: EN 301 489-7 und EN301 489-1 und EN301 489-7. Sicherheitsnormen: EN 60950 und EN 50361. CE/RTTE: Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates.
USA:	FCC 47 Part 22 (GSM850) und Part 24 (GSM 1900). EMV-Norm: FCC 47 Part 15. SAR-Normen: FCC-Vorschrift 2.1093, FCC-Erlass 96-326 und Ergänzung C zum OET-Bulletin 65.

3. EINLEGEN DER SIM-KARTE

Die Anordnung der SIM ist in Abb. 4 dargestellt. Batteriefach (s. Abb. 3) öffnen, um Zugang zur SIM-Karte zu erhalten, und dann wie folgt vorgehen:

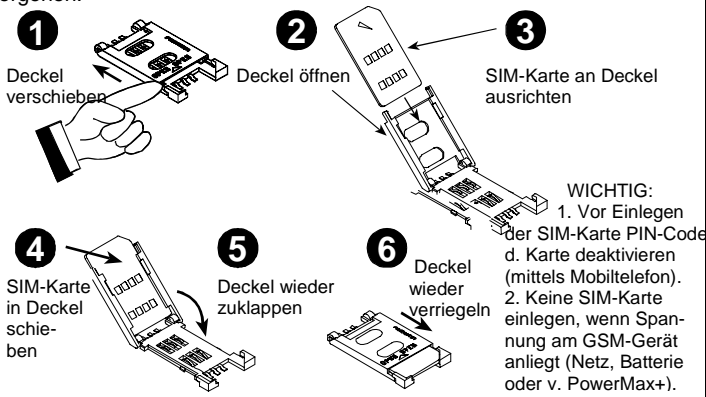


Abb. 2 – Einlegen der SIM-Karte

4. EINLEGEN DER BATTERIEN

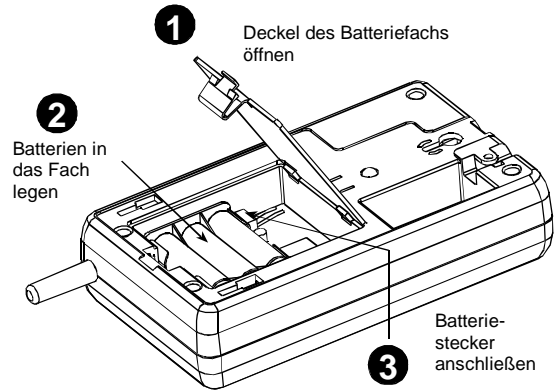


Abb. 3 – Einlegen der Batterien

5. VERDRAHTUNG

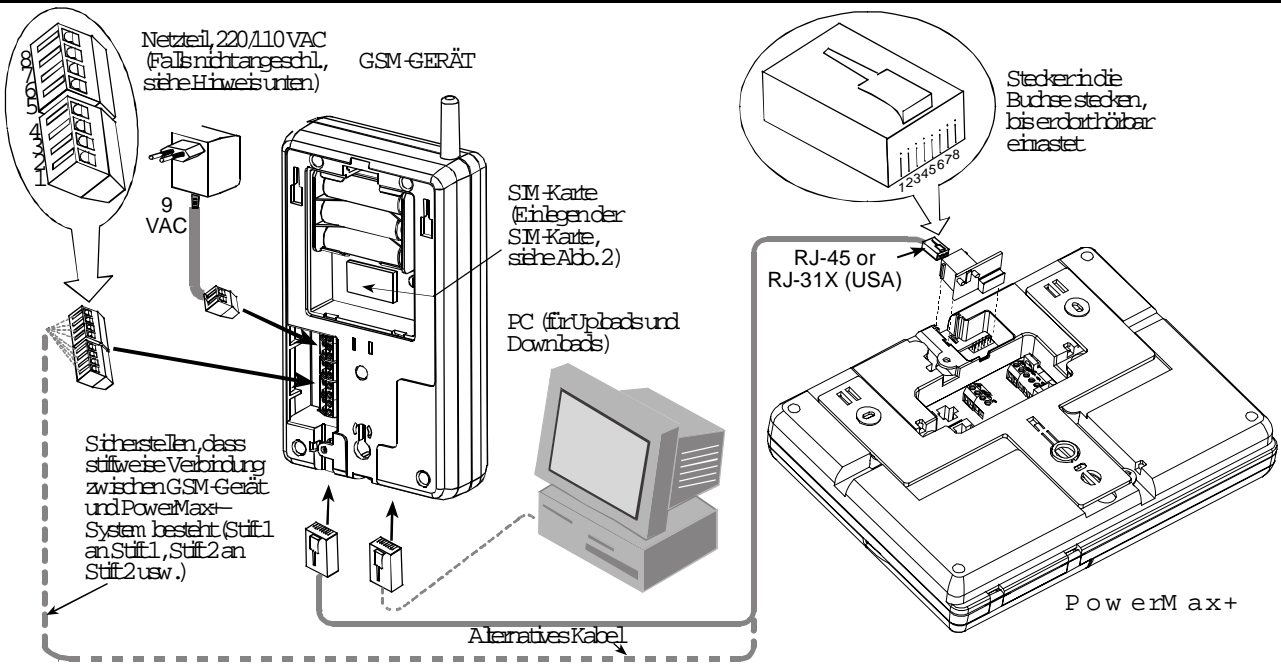


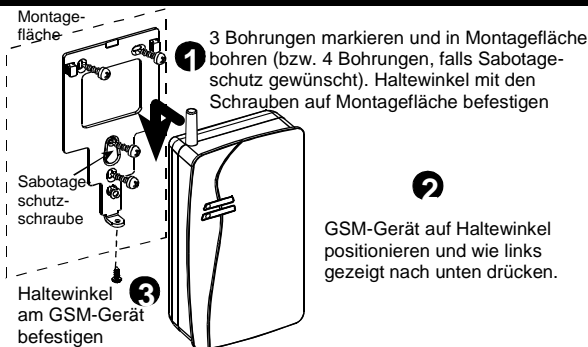
Abb. 4. Verdrahtung

Hinweis:

Bei UL-konformen Installationen ist immer ein Netzteil für das GSM-Gerät erforderlich. Bei sonstigen Installationen ist das Netzteil in folgenden Fällen erforderlich:

- A. Bei Installation des GSM-Gerätes nur dann, wenn die Notstrombatterien des GSM-Gerätes fast leer sind (anfängliche Batterieladezeit: 48 Stunden).
- B. Wenn nach der Installation des GSM-Gerätes eine andere Last, deren Stromverbrauch 100 mA übersteigt, an das PowerMax+-System angeschlossen wird.

6. BEFESTIGUNG



Hinweis:

Es empfiehlt sich, das GSM-Gerät in einer Entfernung von 1 bis 12 Metern von der Funkalarmzentrale zu montieren, um die Systemzuverlässigkeit zu erhöhen.

7. GARANIE

VISONIC LTD behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Regionale Garantiebedingungen sind auf Anfrage erhältlich

GARANIE

Visonic Ltd. und/oder die Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen von Visonic Ltd. (die "Herstellerin") garantieren, dass ihre nachstehend "das Produkt" bzw. "die Produkte" genannten Produkte den Plänen und Spezifikationen der Herstellerin entsprechen und bei normalem Gebrauch und normaler Wartung zwölf Monate ab dem Tag des Versands durch die Herstellerin frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Die Haftung der Herstellerin ist während der Garantiezeit nach ihrem Ermessen wahlweise auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder eines Produktteils beschränkt. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Montagekosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgesandt werden.

In folgenden Fällen gilt diese Garantie nicht: unsachgemäße Montage, unsachgemäßer Gebrauch, Nichteinhalten der Montage- und Bedienungsanleitung, Modifikation, Missbrauch, Unfall oder Sabotage und Reparatur durch andere Personen als die Herstellerin.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen – ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgenannt.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt. Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonstwie durch eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden.

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass ihr Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass ihr Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Dem Benutzer ist bekannt, dass ein ordnungsgemäß montiertes und gewartetes Alarmsystem lediglich die Gefahr von Ereignissen wie Einbruch, Raub und Feuer ohne Warnung reduzieren kann, jedoch keine Versicherung oder Gewähr darstellt, dass diese nicht eintreten oder dass es in ihrer Folge keine Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden gibt.

Die Herstellerin haftet nicht für Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden oder Verluste (ganz gleich, ob direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschaden), die auf der Behauptung basieren, das Produkt habe versagt. Wenn die Herstellerin jedoch – ganz gleich, ob direkt oder indirekt – für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie oder sonstwie – unabhängig von seiner Ursache – kommt, so haftet die Herstellerin in jedem Fall höchstens bis zur Höhe des Kaufpreises für das Produkt, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin darstellt.

Warnung: Der Benutzer sollte die Montage- und die Bedienungsanleitung befolgen und unter anderem das Produkt sowie das gesamte System mindestens einmal pro Woche testen. Aus unterschiedlichen Gründen – einschließlich u.a. Änderungen der Umgebungsbedingungen, elektrischen oder elektronischen Störungen oder Sabotageen – kann das Produkt unter Umständen nicht wie erwartet funktionieren. Dem Benutzer wird geraten, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums zu ergreifen.

6/91



Visonic

VISONIC LTD. (ISRAEL): P.O.B 22020 TEL-AVIV 61220 ISRAEL. TEL.: (972-3) 645-6789, FAX: (972-3) 645-6788

VISONIC INC. (U.S.A.): 10 NORTHWOOD DRIVE, BLOOMFIELD CT. 06002-1911. TEL.: (860) 243-0833, (800) 223-0020 FAX: (860) 242-8094

VISONIC LTD. (UK): FRASER ROAD, PRIORY BUSINESS PARK, BEDFORD MK44 3WH. TEL.: (0870) 7300800 FAX: (0870) 7300801

VISONIC GMBH (D): ROMMANEYER STR. 31, 51467 BERGISCH GLADBACH, TEL.: (02202) 104930 FAX: (02202) 104959

INTERNET: www.visonic.com DEUTSCHE HOMEPAGE: www.visonic.de

©VISONIC LTD. 2003 GSM-Gerät, DE5926- (REV. 1, 2/04)

MADE IN
ISRAEL